

Regeln zum Umgang mit Wörterbüchern

Das Nachschlagen in Wörterbüchern gehört zu den grundlegenden Fertigkeiten beim Erlernen von Fremdsprachen. Zweisprachige, später auch einsprachige Wörterbücher sind nach wie vor die am häufigsten benutzten Hilfsmittel zur Bedeutungserschließung, zur Variierung des sprachlichen Ausdrucks und zur Überprüfung seiner Korrektheit. Die in Aufgabe 50 angeführten Beispiele sollten auch zeigen, dass die Arbeit an der Wortbildung die Arbeit mit dem Wörterbuch sinnvoll macht.

Wenn man mit dem Ziel unterrichtet, die Selbstständigkeit der Lernenden zu fördern, dann müssen auch Techniken zur Benutzung von Wörterbüchern vermittelt werden. Zugleich – und das erfordert methodisches Geschick – sollten die Schüler dazu gebracht werden, das Wörterbuch nicht als unfehlbares Mittel, als höchste Instanz, zu betrachten. Auch Wörterbücher sind nicht vollkommen.

Welche Informationen liefern die abgedruckten Wörterbucheinträge?

1. Übernehmen Sie bitte wieder die Rolle der Lernenden und ergänzen Sie das Beispiel.

3. Arbeit mit dem Wörterbuch

Was bedeuten die Zeichen, Zahlen und Abkürzungen? Bitte ergänzen Sie:

höf-lich (Adj.) *wohlerzogen, verbindl., takt-, rücksichtsvoll, zuvorkommend; jmdm. ~ seinen Platz anbieten; wir bitten Sie ~ (st) (Briefstil); es wird ~ gebeten, den Rasen nicht zu betreten (Verbotsschild); sich ~ verbeugen; in ~ em Ton etwas sagen. [< mhd. *hovelich, hoflich*, „hofgemäß, fein, gebildet u. gesittet“; zu *Hof* im Sinne von „Fürstenhof, Hofstaat“] ~keit 1 (f. 20; unz.) *höfl. Betragen; darüber schweigt des Sängers ~ darüber spricht man als höfl. Mensch nicht; etwas nur aus ~ tun* 2 (zählb.) *unverbind.-freundl. Worte, Kompliment; ~ en austauschen; jmdm. ~ en sagen* ~kelts-for-mel (f.), ~kelts-flos-kel (f.) *Redensart, die man aus Höflichkeit anwendet u. die nichts weiter bedeutet u. zu nichts verpflichtet**

(aus „Wahrig Deutsches Wörterbuch“)

Etlkette, die; -, -n (Pl. selten) frz. *étiquette*, eigtl. = Zettel mit Hinweisen (auf das Hofzeremoniell), [†] *Etikette*: *Gesamtheit der herkömmlichen Regeln, die gesellschaftliche Umgangsformen vorschreiben; die E. erlaubt das nicht; die E. wahren, einhalten, verletzen; gegen die E. verstoßen*

(aus „Duden Deutsches Universalwörterbuch A-Z“)

- ① _____
- ② _____
- ③ steht für Stichwort, hier: „höflich“
- ④ _____
- ⑤ _____
- ⑥ Stichwort u. Großschreibung
(~ = Kleinschreibung)
- ⑦ _____
- ⑧ _____
- ⑨ _____
- ⑩ _____
- ⑪ _____
- ⑫ _____
- ⑬ _____
- ⑭ _____

ARBEIT MIT DEM WÖRTERBUCH

Suchen Sie in einem (oder mehreren) beliebigen Wörterbuch und beantworten Sie die Fragen:

Welche 2 Bedeutungen hat *Floreszenz*?

Wie trennt man *florieren* richtig?

Aus welcher Sprache kommt *die Floskel*?

Welcher Artikel gehört zu *Floss*?

Wie konjugiert man *flöten gehen* in der 3. Person Singular der angegebenen Zeit?

Präteritum :

Perfekt :

Wie heißt es richtig: *flottmachen* oder *flott machen*?

Was bedeutet das Wort *Flöz*?

Wofür ist *Fluat* eine Abkürzung?

Wie kann man *fluchtartig* sicher trennen?

Welches Verb hat den Wortstamm von *Flug*?

Welche Wortart haben die folgenden Wörter?

flügge :

flugs :

Wie heißt der Plural von *Fluidum* korrekt?